



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

## Rallye Mexiko: Tidemand baut Spitzenposition im ŠKODA FABIA R5 aus

- › ŠKODA Motorsport Duo Pontus Tidemand/Jonas Andersson bewältigt legendäre Prüfung El Chocolate und höchsten Punkt der WM erfolgreich
- › Zwei Vormittags-Prüfungen beim Lauf der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) werden gestrichen
- › Pontus Tidemand: „Wir sammeln Selbstvertrauen auf den schwierigen Pisten in Mexiko“

León/Mexiko, 11. März 2017 – An einem turbulenten Tag haben Pontus Tidemand (S) und Jonas Andersson (S) ihre Spitzenposition bei der Rallye Mexiko im ŠKODA FABIA R5 ausgebaut. Das Erfolgsduo schaffte am Freitag vier Bestzeiten in fünf Wertungsprüfungen und bewältigte auf der legendären Etappe „El Chocolate“ den höchsten Punkt der diesjährigen FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) erfolgreich. Rallye-Action gab es am zweiten Tag des Events in Mexiko allerdings erst mit knapp fünf Stunden Verspätung: Die zwei am Vormittag geplanten Prüfungen mussten gestrichen werden. Wegen eines Verkehrsstaus waren die Rallye-Fahrzeuge zu spät aus der Hauptstadt Mexico City eingetroffen.

„Das war ein herausfordernder Tag für alle. Nach der langen Wartezeit auf den Start habe ich in der ersten Prüfung die Bremsen zu sehr beansprucht. Danach lief es dann wesentlich besser. Wir sammeln mehr und mehr Selbstvertrauen auf den schwierigen Pisten in Mexiko“, bilanzierte Tidemand. Der schwedische Motorsportler des Jahres 2016 war nach seinen beiden Bestzeiten am Donnerstag auf dem Stadtkurs in der Hauptstadt Mexiko City als Spitzenreiter in den zweiten Rallye-Tag gegangen. Auf der Prüfung „El Chocolate“ – mit 54,90 Kilometern eine der längsten im WM-Kalender – büßte er Platz 1 jedoch zwischenzeitlich an den Franzosen Eric Camilli ein. Auf fast 2750 Meter Höhe wurde der höchste Punkt der Rallye-WM 2017 erreicht und die Motoren mussten wegen der dünnen Luft Schwerstarbeit verrichten.

Der ŠKODA FABIA R5 bewältigte diesen speziellen Härtetest mit Bravour und in der folgenden Prüfung „Las Minas“ eroberte der 26-Jährige Tidemand mit einer überragenden Bestzeit die Spitzenposition in der WRC 2 umgehend zurück. Von den hohen Bergen ging es in Guanajuato direkt in den Untergrund. Die Piste führte durch Minen-Tunnel von ehemaligen Silber-Bergwerken. Zum Schluss eines extrem abwechslungsreichen Rallye-Tages standen schließlich noch zwei Umläufe im „Autódromo de León“ auf dem Plan. Auch hier war ŠKODA Fahrer Tidemand der Schnellste und beendete den Tag schließlich mit 35,4 Sekunden Vorsprung in der Gesamtwertung auf den zweitplatzierten Camilli. Ebenfalls auf Podestkurs ist der Mexikaner Benito Guerra auf Platz drei. Der Lokalheld ist genau wie Tidemand in einem ŠKODA FABIA R5 unterwegs.

„Ich erwarte einen großen Kampf um den Sieg. Wir müssen auf den rauen Schotterpisten schnell und gleichzeitig kontrolliert fahren, wenn wir eine Chance haben wollen“, blickt Tidemand voraus. Am Samstag und Sonntag stehen noch über 210 Wertungskilometer auf dem Plan. Erst dann wird feststehen, wer Nachfolger des letztjährigen WRC-2-Siegers Teemu Suninen wird. Der Finne hatte 2016 in einem ŠKODA FABIA R5 bei der Rallye Mexiko triumphiert.





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

## Zwischenstand Rallye Mexiko (WRC 2):

1. Tidemand/Andersson (S/S)	ŠKODA FABIA R5	1:04:58,1 Std.
2. Camilli/Veillas (F/F)	Ford Fiesta R5	+ 0:35,4 Min.
3. Guerra/Rozada (MEX/E)	ŠKODA FABIA R5	+ 1:07,2 Min.

## Die Zahl des Tages: 74,58

74,58 ursprünglich geplante Wertungskilometer mussten am Freitag gestrichen werden. Weil die Rallye-Fahrzeuge wegen eines Staus zu spät aus Mexico City in den Servicepark in León zurückgekehrt waren, fielen am Vormittag die ersten Umläufe der legendären Wertungsprüfungen „El Chocolate“ und „Las Minas“ aus. Damit schrumpft die Zahl der Wertungskilometer bei der Rallye Mexiko auf unter 300.

## Der Kalender 2017 in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	19.01.–22.01.2017
Rallye Schweden	09.02.–12.02.2017
<b>Rallye Mexiko</b>	<b>09.03.–12.03.2017</b>
Rallye Frankreich	06.04.–09.04.2017
Rallye Argentinien	27.04.–30.04.2017
Rallye Portugal	18.05.–21.05.2017
Rallye Italien	08.06.–11.06.2017
Rallye Polen	29.06.–02.07.2017
Rallye Finnland	27.07.–30.07.2017
Rallye Deutschland	17.08.–20.08.2017
Rallye Spanien	05.10.–08.10.2017
Rallye Großbritannien	26.10.–29.10.2017
Rallye Australien	16.11.–19.11.2017

## Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

[zbynek.straskraba@skoda-auto.cz](mailto:zbynek.straskraba@skoda-auto.cz)

<http://skoda-motorsport.com>

## ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

## Bilder zur Presseinformation:



### ŠKODA Motorsport bei der Rallye Mexiko

Das Werksduo Pontus Tidemand und Jonas Andersson war am Freitag auch in alten Minen-Tunneln schnell unterwegs.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



### ŠKODA Motorsport bei der Rallye Schweden

Der FABIA R5 zeigte sich am zweiten Tag der WM-Rallye auf knochenharten Schotterpisten allen Herausforderungen gewachsen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

## Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren jeweils mehrere Titelgewinne in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Im Jahr 2015 feierte ŠKODA vier Siege in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) mit seinem neuen Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5. Der Hightech-Allradler war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Gleich in der ersten Saison mit dem neuen ŠKODA FABIA R5 sicherte das Werksduo Pontus Tidemand/Emil Axelsson (S/S) den vierten APRC-Titel in Serie für ŠKODA. Zudem wurden fünf nationale Titel mit dem Rallye-Fahrzeug gewonnen.

Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Sein Vorgänger FABIA Super 2000 war das erfolgreichste Modell in der 115-jährigen Motorsport-Geschichte von ŠKODA. Dem Werksduo Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gelang mit dem Allradler aus Mladá Boleslav die historische Meisterleistung, als erstes Duo der Geschichte in aufeinanderfolgenden Jahren den Fahrertitel in der ERC und danach in der APRC zu gewinnen. Von 2009 bis 2014 gewannen die ŠKODA FABIA Super 2000-Piloten weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel.

In 2016 treten die Werksteams Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S), Jan Kopecký/Pavel Dresler und Esapekka Lappi/Janne Ferm (F/F) mit dem ŠKODA FABIA R5 in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) an.

ŠKODA Media Services

[skoda-storyboard.com](http://skoda-storyboard.com)

[media.skoda-auto.com](mailto:media.skoda-auto.com) <mailto:media@skoda-auto.cz>

FROM DETAILS TO STORY  
[skoda-storyboard.com](http://skoda-storyboard.com)





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

## ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

